# MEIN PORTFOLIO

Portfolio zur vorauslaufenden Qualifizierung für den Seiteneinstieg in den Thüringer Schuldienst

Freistaat Thüringen
Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

Lehrerin Thüringen
lehrerinthueringen.de

# Mein Portfolio zur vorauslaufenden Qualifizierung für den Seiteneinstieg in den Thüringer Schuldienst

Name:

Schule:

Gruppe:

Zeitraum:

Lehrerin Thüringen

# INHALT

**I. Onboarding: Die Schule erkunden** 4

**II. Modul 1: Schule im System und professionelle Beziehungsgestaltung** 6
1.1 Professionelle Beziehungsgestaltung 6
1.2 Gesellschaftliche Themen in Schule und Unterricht 8
1.3 Kommunikation und Zusammenarbeit 9

**III. Wahlpflichtwoche** 11

**IV. Modul 2: Pädagogische Diagnostik, individuelle Förderung und Leistungseinschätzung** 13
2.1 Pädagogische Diagnostik und Förderplanung 13
2.2 Differenzierung, Individualisierung und gemeinsames Lernen 15
2.3 Leistungseinschätzung und Leistungsbewertung 16

**V. Professionalisierung (Portfoliogespräche, Recht, Selbstreflexion)** 18

**VI. Modul 3: Lernförderlichen Unterricht planen, durchführen und reflektieren** 20
3.1 Unterrichtsplanung – Organisationsformen von Unterricht 20
3.2 Lernförderliche Unterrichtsgestaltung – „Didaktische Reduktion“ 22
3.3 Aufgabenformate, Fragekultur und nachhaltiges Lernen 23

**VII. Zusatz: Meine eigenen Entdeckungen, offenen Fragen und Herausforderungen** 25

Lehrerin Thüringen

# I. ONBOARDING: DIE SCHULE ERKUNDEN

**Ziele der Woche:**

- die Einsatzschule, das Kollegium, die Schulgemeinschaft kennen
- einen reibungslosen Einstieg in den Schuldienst ermöglichen
- Ansprechpersonen, schulische und dienstliche Abläufe kennen
- Struktur, Organisation, Ansprechpersonen, Anforderungen des Vorkurses kennen

**Gliederung der Woche:**

- eine Tagespräsenzveranstaltung
- Tage an der Einsatzschule mit Beobachtungsaufgaben

**Aspekte und Details der Auftaktveranstaltung:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

Lehrerin Thüringen

**Reflexion über meine Schule:**

[Hier meine Eindrücke, Beobachtungen und Kontakte, die ich geknüpft habe – siehe u. a. Infoblatt Zuständigkeiten]

# II. MODUL 1

## Schule im System und professionelle Beziehungsgestaltung

**Gliederung der Woche:**

- zwei Tage Präsenzveranstaltungen
- zwei Tage schulpraktische Übungen
- ein Tag eigenverantwortliche Lernzeit

## 1.1 Professionelle Beziehungsgestaltung

**Ziele der Woche:**

Ich kann:

- die wesentlichen Aspekte professioneller Beziehungsgestaltung beschreiben, meine eigene Rolle reflektieren und diese in verschiedenen Kontexten berücksichtigen.
- die Besonderheiten der Lehrer-Schüler-Beziehung erläutern und anhand von Unterrichtsbeobachtungen deren Einfluss auf das Lernklima beschreiben.

**Aspekte und Details der Präsenzveranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

Lehrerin Thüringen

**Reflexion der schulpraktischen Übungen:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Vorhaben, Inhalte, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

## 1.2 Gesellschaftliche Themen in Schule und Unterricht

**Ziele der Woche:**

Ich kann:

- erläutern, wie gesellschaftliche Themen Schule und Unterricht beeinflussen und welche Bildungsaufträge sich daraus ableiten.
- im Unterricht gesellschaftliche Themen identifizieren und reflektieren, wie diese thematisiert und vermittelt werden können.

**Aspekte und Details der Präsenzveranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

**Reflexion der schulpraktischen Übungen:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Vorhaben, Inhalte, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

## 1.3 Kommunikation und Zusammenarbeit

**Ziele der Woche:**

Ich kann:

- Kommunikationsmodelle und Implikationen menschlicher Kommunikation und deren Bedeutung für Unterricht und Lernen erläutern sowie Prinzipien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im schulischen Kontext beachten.
- Formen der Kommunikation zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern im Schulalltag beobachten und selbst anwenden.

**Aspekte und Details der Präsenzveranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

**Reflexion der schulpraktischen Übungen:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Vorhaben, Inhalte, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

# III. WAHLPFLICHT-WOCHE

**Ziele der Woche:**

- ein Verständnis für die Bedeutung der eigenen Professionalisierung entwickeln
- persönliche, für den Lehrberuf hilfreiche Kompetenzen (weiter)entwickeln

**Gliederung der Woche:**

- je nach Bedarf Veranstaltungen im Umfang von drei Tagen, bspw. drei Ganztags- oder sechs Halbtagsveranstaltungen
- zwei Tage eigenverantwortliche Lernzeit, Konsultation sowie Portfolioarbeit

Folgende Veranstaltungen habe ich gewählt:

| | |
|---|---|
| 1. | 4. |
| 2. | 5. |
| 3. | 6. |

Lehrerin Thüringen

**Aspekte und Details der Veranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Vorhaben, Inhalte, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

# IV. MODUL 2

## Pädagogische Diagnostik, individuelle Förderung und Leistungseinschätzung

**Gliederung der Woche:**

- zwei Tage Präsenzveranstaltungen
- zwei Tage schulpraktische Übungen
- ein Tag eigenverantwortliche Lernzeit

## 2.1 Pädagogische Diagnostik und Förderplanung

**Ziele der Woche:**

Ich kann:

- grundlegende Methoden der pädagogischen Diagnostik und deren Bedeutung für individuelle Förderplanung beschreiben und anwenden.
- diagnostische Situationen im Unterricht erkennen und zur Lernstandsanalyse sowie zur Identifizierung individueller Bedarfe nutzen.

**Aspekte und Details der Präsenzveranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

Lehrerin Thüringen

**Reflexion der schulpraktischen Übungen:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

## 2.2 Differenzierung, Individualisierung und gemeinsames Lernen

**Ziele der Woche:**

Ich kann:
- theoretische Ansätze zur Differenzierung und Individualisierung beschreiben.
- Varianten der Individualisierung und Differenzierung identifizieren und deren Geeignetheit für verschiedene Schülerinnen und Schüler reflektieren.

**Aspekte und Details der Präsenzveranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

**Reflexion der schulpraktischen Übungen:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

## 2.3 Leistungseinschätzung und Leistungsbewertung

**Ziele der Woche:**

Ich kann:

- rechtliche, pädagogische und didaktische Grundlagen der Leistungsbewertung erläutern und deren Funktionen kritisch reflektieren.
- bewertende Rückmeldungen im Unterricht identifizieren und analysieren, wie transparent, motivierend und lernunterstützend diese gestaltet sind.

**Aspekte und Details der Präsenzveranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

**Reflexion der schulpraktischen Übungen:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

# V. PROFESSIONALISIERUNG

## Portfoliogespräche, Recht, Selbstreflexion

**Ziele der Woche:**

- den Stand der eigenen Professionalisierung unter Anleitung umfänglich reflektieren
- die für die Tätigkeit als Lehrkraft im Thüringer Schuldienst geltenden Rechtsvorschriften kennen

**Gliederung der Woche/Verpflichtungen:**

- Absolvierung des Rechtsmoduls
- Portfoliogespräch
- professionelle Selbstreflexion

**Optionen:**

- je nach Bedarf weitere Veranstaltungen, u. a. auch Teilnahme an Seminaren im Studienseminar bei nachfolgender Nachqualifizierung oder Weiterbildung
- eigenverantwortliche Lernzeit oder schulpraktische Übungen ergänzen und/oder weitere Erfahrungen sammeln

Lehrerin Thüringen

**Aspekte und Details der Veranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

**Reflexion des Portfoliogesprächs:**

[Hier meine Erkenntnisse und weiteren Vorhaben]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Vorhaben, Inhalte, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

Lehrerin Thüringen

# VI. MODUL 3

## Lernförderlichen Unterricht planen, durchführen und reflektieren

**Gliederung der Woche/Verpflichtungen:**

- zwei Tage Präsenzveranstaltungen
- zwei Tage schulpraktische Übungen
- ein Tag eigenverantwortliche Lernzeit

## 3.1 Unterrichtsplanung – Organisationsformen von Unterricht

**Ziele der Woche:**

Ich kann:

- verschiedene Organisationsformen von Unterricht beschreiben und deren didaktische Merkmale erläutern.
- Unterrichtsstunden hinsichtlich ihrer Organisationsform und der Möglichkeit schülerorientierter Partizipation analysieren und deren Auswirkungen auf das Lernverhalten der Schülerinnen und Schüler beobachten.

**Aspekte und Details der Veranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

Lehrerin Thüringen

**Reflexion der schulpraktischen Übungen:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Vorhaben, Inhalte, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

## 3.2 Lernförderliche Unterrichtsgestaltung – „Didaktische Reduktion“

**Ziele der Woche:**

Ich kann:

- Merkmale lernförderlicher Unterrichtsgestaltung erläutern und mit aktuellen Erkenntnissen der Lehr-Lern-Forschung verknüpfen.
- im Unterricht lernförderliche und -hinderliche Elemente identifizieren und deren Einfluss auf das Lernklima reflektieren.

**Aspekte und Details der Veranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

**Reflexion der schulpraktischen Übungen:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Vorhaben, Inhalte, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

## 3.3 Aufgabenformate, Fragekultur und nachhaltiges Lernen

**Ziele der Woche:**

Ich kann:

- erläutern, wie Aufgabenformate, Fragearten, Sozialformen und Wiederholungsstrategien das Lernen und das Behalten des Gelernten beeinflussen.
- den Einsatz von Aufgaben, Fragen und Sozialformen im Unterricht beobachten und deren Wirkung auf Lernprozesse analysieren.

**Aspekte und Details der Veranstaltungen:**

[Hier zentrale Inhalte und Erkenntnisse]

**Reflexion der schulpraktischen Übungen:**

[Hier meine Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

**Inhalte und Reflexion der eigenverantwortlichen Lernzeit:**

[Hier meine Vorhaben, Inhalte, Erkenntnisse und Umsetzungsideen]

# VII. ZUSATZ

**Meine eigenen Entdeckungen, offenen Fragen und Herausforderungen:**

# KONTAKT

**Thüringer Ministerium für**
**Bildung, Wissenschaft und Kultur**
Werner-Seelenbinder-Straße 7
99096 Erfurt

www.tmbwk.de

info@lehrerinthueringen.de
0361 57-3411624

**Digitale Angebote unter @bildungth**

Freistaat Thüringen
Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien

Lehrerin Thüringen
lehrerinthueringen.de